

FINANZ- UND WIRTSCHAFTSPLAN DER ENERGIEAGENTUR REMS-MURR GGBH FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2017

Vorbemerkungen

Der Wirtschaftsplan der Energieagentur Rems-Murr gGmbH für das Geschäftsjahr 2017 ist von folgenden außergewöhnlichen Faktoren geprägt:

- Zum 31. März 2016 verließ der bisherige Geschäftsführer Herr Uwe Schelling das Unternehmen. Seit dem 01. April 2016 ist Herr Jürgen Menzel neuer Geschäftsführer der Energieagentur.
- Vor dem Wechsel der Geschäftsführung liefen Beauftragungen mit einem Volumen von ca. 20% des bisherigen Umsatzes aus. Der Ausfall soll durch geplante neue Angebote, die Nutzung weiterer Förderprogramme und durch Ausgabeneinsparungen kompensiert werden.
- Im Zuge des Geschäftsführerwechsels werden derzeit die Strukturen der Energieagentur überprüft und neue Arbeitsfelder entwickelt. Die damit verbundenen Änderungen bilden sich im Wirtschaftsplan 2017 erst zum Teil ab.

Zur besseren Vergleichbarkeit folgt der Wirtschaftsplan der Systematik der Gewinn- und Verlustrechnung. Der Wirtschaftsplan der Energieagentur Rems-Murr gGmbH deckte in den Vorjahren allein den Finanzbedarf des Unternehmens ab. Eine Vergleichbarkeit der Jahresabschlüsse mit den Planzahlen ließ sich hieraus nicht ableiten.



Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan besteht aus folgenden Teilen:

1. Erfolgsplan (Übersicht)

2. Erfolgsplan (Kontennachweis)

In der Übersicht auf Seite 3 sowie im Kontennachweis auf den Seiten 4 bis 8 werden die erwarteten Erlöse den geplanten Aufwendungen gegenübergestellt.

Im Jahr 2017 wird mit Erlösen in Höhe von 422.088,28 EUR und Aufwendungen in Höhe von -419.158,46 EUR gerechnet. Das Jahresergebnis wird mit 2.929,82 EUR angesetzt.

3. Vermögensplan

Auf Seite 9 werden die geplanten Investitionen aufgezeigt.

4. Stellenplan

Auf Seite 10 sind die derzeit bei der Energieagentur Rems-Murr gGmbH Beschäftigten einschließlich ihrer an den TvöD angelehnten Eingruppierungen und ihrer jeweiligen Beschäftigungsanteile ausgewiesen.

5. Chancen und Risiken

Abschließend werden ab Seite 11 die Chancen und Risiken einzelner Positionen der Einnahmen- und Ausgabenseite näher erläutert.

1. Erfolgsplan (Übersicht)

Bezeichnung	JA 2015	Plan 2016	Plan 2017	----- mittelfristige Finanzplanung -----		
	EUR	EUR	EUR	2018	2019	2020
				EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	166.671,24	169.700,00	146.843,28	164.270,43	170.571,43	207.351,43
davon Erlöse aus Betreuung eea	17.090,00	17.500,00	36.680,00	26.500,00	26.900,00	26.480,00
davon Erlöse aus Diagnosen/Vorträge/Beratung	39.483,21	120.200,00	67.750,00	58.000,00	51.800,00	74.800,00
davon Erlöse aus Kommunales Energiemanagement	96.522,03	10.000,00	16.000,00	38.000,00	48.000,00	64.000,00
davon Erlöse aus Schulprojekten	7.290,00	14.000,00	18.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
davon weitere Erlöse	6.286,00	8.000,00	8.413,28	8.770,43	10.871,43	9.071,43
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	25.758,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grundstückserträge	1.315,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	209.966,45	255.000,00	275.245,00	275.245,00	265.433,75	236.000,00
davon Beitrag RMK ohne Wirtschaft und Handwerk	50.000,00	50.000,00	50.000,00	45.000,00	40.000,00	40.000,00
davon Beitrag RMK über Wirtschaft und Handwerk	25.000,00	25.000,00	25.000,00	30.000,00	35.000,00	35.000,00
davon Beitrag Stadt Waiblingen ohne Mitgliedskommunen	42.094,10	42.000,00	42.000,00	35.000,00	30.000,00	30.000,00
davon Beitrag Stadt Waiblingen über Mitgliedskommunen	32.904,90	33.000,00	33.000,00	40.000,00	45.000,00	45.000,00
davon Zuwendungen und Spenden	5.057,09	23.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
davon Fördermittel Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00
davon Fördermittel Land BW	0,00	20.000,00	72.245,00	72.245,00	70.433,75	41.000,00
davon Fördermittel RMK	50.000,00	62.000,00	48.000,00	48.000,00	20.000,00	20.000,00
davon Erstattungen	1.502,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon weitere Erträge	3.407,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erlöse gesamt	403.711,01	424.700,00	422.088,28	439.515,43	436.005,18	443.351,43
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-5.381,70	-5.000,00	-5.775,00	-6.063,75	-6.366,94	-6.685,28
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-49.387,87	-59.500,00	-73.171,20	-74.210,00	-76.880,00	-75.240,00
Löhne und Gehälter	-193.889,49	-205.900,00	-210.155,17	-215.887,49	-222.116,33	-228.532,02
Sozialabgaben Gehälter	-38.085,83	-41.200,00	-42.000,00	-43.200,00	-44.400,00	-45.700,00
Abschreibungen	-4.317,00	-13.618,90	-4.381,09	-4.930,16	-5.599,75	-5.213,67
sonstige betriebliche Aufwendungen	-65.806,13	-88.200,00	-82.676,00	-89.753,00	-75.293,85	-76.765,74
davon Raumkosten	-26.646,03	-31.500,00	-23.350,00	-30.307,50	-22.672,88	-22.846,52
davon EDV	-3.645,00	-5.000,00	-2.000,00	-11.000,00	-3.000,00	-3.000,00
davon Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	-9.532,11	-20.000,00	-26.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00
davon weitere Aufwendungen	-25.982,99	-31.700,00	-31.326,00	-32.445,50	-33.620,98	-34.919,22
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-664,63	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
Aufwendungen gesamt	-357.532,65	-413.418,90	-419.158,46	-435.044,40	-431.656,86	-439.136,72
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	46.178,36	11.281,10	2.929,82	4.471,02	4.348,31	4.214,70

2. Erfolgsplan (Kontennachweis)

		----- mittelfristige Finanzplanung -----					
Konto	Bezeichnung	JA 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
Umsatzerlöse							
4301	Erlöse Schulungen 7% USt.	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
4302	Erlöse KEM 7% USt. (z.T. in 4402)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4307	Erlöse Klimasparbuch 7%	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4400	Erlöse Betreuung EEA 19% USt.	17.090,00	17.500,00	36.680,00	26.500,00	26.900,00	26.480,00
4401	Erlöse Energiesparseminare/Beratung 19% USt.	39.483,21	120.200,00	67.750,00	58.000,00	51.800,00	74.800,00
4402	Erlöse KEM und Quartierskonzept WiGB	96.522,03	10.000,00	16.000,00	38.000,00	48.000,00	64.000,00
4403	Erlöse Schulungen 19% (z.T. in 4401)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4404	Erlöse Schulprojekte 19% USt.	7.290,00	14.000,00	18.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
4405	Erlöse KLiK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4406	Erlöse Energiebrunch/Energiebericht/CO2-Bilanz u.a.	6.286,00	2.000,00	6.000,00	6.000,00	7.800,00	6.000,00
4407	Erlöse Messebeteiligung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4408	Erlöse Eco-Training (z.T. in 4307)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4410	Erlöse aus Vermietung (Dienstpedelec)	0,00	0,00	413,28	770,43	1.071,43	1.071,43
4600	Unentgeltliche Wertabgabe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		166.671,24	169.700,00	146.843,28	164.270,43	170.571,43	207.351,43
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen							
4800	Bestandsveränderung fertige Erzeugn. WiGB	-9.142,00					
4810	Bestandsveränd. unfertige Erzeugn. WiGB	38.700,00					
4811	Bestandsveränd. unfertige Erzeugn. ZB	-3.800,00					
4815	Bestandsveränderung unfertige Leistung	0,00					
		25.758,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grundstückserträge							
4860	Grundstückserträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4862	Erlöse Vermietung und Verpachtung 19%USt.	1.315,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		1.315,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge Auflösung von Rückstellungen							
4930	Auflösung von Rückstellungen für Verlustausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2. Erfolgsplan (Kontennachweis) - Folgeblatt

		----- mittelfristige Finanzplanung -----					
Konto	Bezeichnung	JA 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
Sonstige betriebliche Erträge							
4923	Erträge aus Herabsetzung EWB auf Forderungen	685,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4960	periodenfremde Erträge	2.721,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4972	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	1.502,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4975	Fördermittel Bund			0,00	0,00	20.000,00	20.000,00
4975	Fördermittel Land		20.000,00	72.245,00	72.245,00	70.433,75	41.000,00
4975	Fördermittel RMK		62.000,00	48.000,00	48.000,00	20.000,00	20.000,00
4975	Fördermittel Bund/Land/RMK (Summe)	50.000,00					
4975	Fördermittel RM-Stiftung			0,00	0,00	0,00	0,00
4976	Fördermittel KSK-Stiftung			0,00	0,00	0,00	0,00
4976	Beitrag RMK ohne Wirtschaft und Handwerk	50.000,00	50.000,00	50.000,00	45.000,00	40.000,00	40.000,00
4976	Beitrag Wirtschaft und Handwerk	25.000,00	25.000,00	25.000,00	30.000,00	35.000,00	35.000,00
4976	Beitrag Waiblingen ohne Mitgliedskommunen	42.094,10	42.000,00	42.000,00	35.000,00	30.000,00	30.000,00
4976	Beitrag Mitgliedskommunen	32.905,90	33.000,00	33.000,00	40.000,00	45.000,00	45.000,00
4978	Zuwendungen und Spenden	5.000,00	23.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
4979	Spenden ohne Spendenquittung	57,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		209.966,45	255.000,00	275.245,00	275.245,00	265.433,75	236.000,00
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
5200	Kosten für Schulprojekte 0% VorSt.	-1.047,95					
5201	Kosten Klik ohne VSt.	-677,32					
5202	Kosten Klimasparbücher	-56,64					
5300	Kosten Energiebrunch, Schulungsmat. 7%	0,00					
5301	Kosten Klik 7%	-472,40					
5302	Wareneingang Klimasparbuch	-200,93					
5400	Kosten Beratungs- u. Schulungsm. 19%	-129,06					
5401	Kosten Klik 19%	-2.420,45					
5402	Kosten komm. Energiemanagem. 19% USt	-382,98					
5403	Kosten Brennwert-Checks 19%	0,00					
5731	Erh. Skonti 19%	0,00					
5736	Erh. Skonti 19% Vorsteuer	6,03					
		-5.381,70	-5.000,00	-5.775,00	-6.063,75	-6.366,94	-6.685,28

2. Erfolgsplan (Kontennachweis) - Folgeblatt

		----- mittelfristige Finanzplanung -----					
Konto	Bezeichnung	JA 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
Aufwendungen für bezogene Leistungen							
5900	Fremdleistungen allgemein	-1.900,00					
5905	Fremdleistungen KEM, QuartierskonzeptWiGB	-27.057,84					
5906	Fremdleistungen 19% Vorsteuer	-20.430,03					
5908	Fremdleistungen 7%	0,00					
5909	Fremdleistungen ohne Vorsteuer	0,00					
		-49.387,87	-59.500,00	-73.171,20	-74.210,00	-76.880,00	-75.240,00
Löhne und Gehälter							
6010	Rückstellung Urlaub/Überstunden	-3.564,61		0,00	0,00	0,00	0,00
6020	Gehälter MAs	-118.034,32		-138.195,40	-141.975,82	-145.989,70	-150.123,99
6027	Geschäftsführergehälter	-72.290,56	-75.400,00	-71.959,77	-73.911,67	-76.126,63	-78.408,03
		-193.889,49	-205.900,00	-210.155,17	-215.887,49	-222.116,33	-228.532,02
Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (AG-Anteil)							
6110	Gesetzliche Sozialaufwendungen	-37.008,75					
6130	Freiwillige Sozialaufwendungen	-1.077,08					
		-38.085,83	-41.200,00	-42.000,00	-43.200,00	-44.400,00	-45.700,00
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie des Umlaufvermögens							
0135	Abschreibung immaterielle VermG	-599,00	-3.820,00	-819,33	-833,33	-1.023,00	-1.000,00
0635+(Abschreibungen auf Sachanlagen	-2.347,00	-4.798,90	-2.561,76	-3.096,82	-3.576,75	-3.213,67
0670	Sofortabschreibung GWG (incl. Büroausstattung)	0,00	-5.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
0675	Abschreibungen auf WG Sammelposten	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6281	Forderungsverluste 7% USt.	-1.370,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		-4.317,00	-13.618,90	-4.381,09	-4.930,16	-5.599,75	-5.213,67
Sonstige betriebliche Aufwendungen							
6310	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	-19.037,40	-20.000,00	-14.600,00	-14.600,00	-14.600,00	-14.600,00
6318	Miet- und Pachtnebenkosten	-5.015,88	-5.000,00	-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00
6325	Gas, Strom, Wasser	0,00	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6330	Reinigung	-2.592,75	-4.000,00	-3.150,00	-3.307,50	-3.472,88	-3.646,52

2. Erfolgsplan (Kontennachweis) - Folgeblatt

		----- mittelfristige Finanzplanung -----					
Konto	Bezeichnung	JA 2015	Plan 2016	Plan 2017	2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6335	Instandhaltung betrieblicher Räume	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-8.800,00	-1.000,00	-1.000,00
6400	Versicherungen	-487,49	-500,00	-525,00	-551,25	-578,81	-607,75
6420	Beiträge	-265,00	-300,00	-315,00	-330,75	-347,29	-364,65
6430	Sonstige Abgaben	-70,44	-100,00	-105,00	-110,25	-115,76	-121,55
6436	Abzugsf.Verspätungszuschlag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6495	Wartungskosten für Hard- und Software	-3.645,00	-5.000,00	-2.000,00	-11.000,00	-3.000,00	-3.000,00
6600	Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	-9.532,11	-20.000,00	-26.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00
6643	Aufmerksamkeiten	-199,03	-200,00	-500,00	-525,00	-551,25	-578,81
6650	Reisekosten Arbeitnehmer	-310,13	-100,00	-105,00	-110,25	-115,76	-121,55
6660	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	-51,40	-500,00	-525,00	-551,25	-578,81	-607,75
6663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	-522,54	-1.000,00	-1.050,00	-1.102,50	-1.157,63	-1.215,51
6668	Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	-696,70	-1.000,00	-1.050,00	-1.102,50	-1.157,63	-1.215,51
6300	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-420,39	-500,00	-525,00	-551,25	-578,81	-607,75
6800	Porto	-393,28	-550,00	-577,50	-606,38	-636,69	-668,53
6805	Telefon	-877,68	-850,00	-892,50	-937,13	-983,98	-1.033,18
6810	Telefax und Internetkosten	-271,67	-20,00	-315,00	-330,75	-347,29	-364,65
6815	Bürobedarf	-1.519,92	-2.000,00	-2.100,00	-2.205,00	-2.315,25	-2.431,01
6820	Zeitschriften, Bücher	-392,97	-1.000,00	-500,00	-525,00	-551,25	-578,81
6821	Fortbildungskosten	-920,72	-1.700,00	-1.785,00	-1.874,25	-1.967,96	-2.066,36
6825	Rechts- und Beratungskosten	-1.173,68	-1.000,00	-1.050,00	-1.102,50	-1.157,63	-1.215,51
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	-4.562,00	-4.500,00	-4.725,00	-4.961,25	-5.209,31	-5.469,78
6830	Buchführungskosten	-4.721,74	-4.500,00	-4.800,00	-5.040,00	-5.292,00	-5.556,60
6835	Mieten für Einrichtung bewegliche WG	-546,00	0,00	-936,00	-936,00	-936,00	-1.000,00
6845	Werkzeuge und Kleingeräte	0,00	-500,00	-525,00	-551,25	-578,81	-607,75
6851	nicht abziehbare Vorsteuer	-4.903,66	-10.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
6852	Gegenkonto unentgeltliche Wertabgabe AV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	-309,55	-300,00	-315,00	-330,75	-347,29	-364,65
6859	Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	-107,00	-100,00	-105,00	-110,25	-115,76	-121,55

2. Erfolgsplan (Kontennachweis) - Schlussblatt

		----- mittelfristige Finanzplanung -----					
Konto	Bezeichnung	JA 2015	Plan 2016	Plan 2017	2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6876	Aufwandsentschädigungen	-2.260,00	-480,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
6923	Einstellung in die EWB zu Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6931	Forderungsverluste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6391	Zuwendg. Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6960	Periodenfremde Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		-65.806,13	-88.200,00	-82.676,00	-89.753,00	-75.293,85	-76.765,74
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge							
7100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
7300	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
7600	Körperschaftsteuer	-357,00					
7608	Solidaritätszuschlag	-19,63					
7610	Gewerbsteuer	-288,00					
		-664,63	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)		46.178,36	11.281,10	2.929,82	4.471,02	4.348,31	4.214,70

3. Vermögensplan	----- mittelfristige Finanzplanung -----					
	JA 2015	Plan 2016	Plan 2017	2018	2019	2020
Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einnahmen						
Gewinnentnahme			1.618,91	4.471,02	0,00	0,00
Auflösung von Rückstellungen			0,00	2.798,82	0,00	0,00
Bankdarlehen			0,00	0,00	0,00	0,00
Summe erwirtschaftete Abschreibungen (z.T. aus Vorjahren)	2.947,00	13.618,90	4.381,09	4.930,16	5.599,75	5.213,67
Summe Einnahmen	2.947,00	13.618,90	6.000,00	12.200,00	5.599,75	5.213,67
Ausgaben						
EDV/Software	599,00	3.000,00	1.000,00	7.200,00	1.000,00	1.000,00
Geschäftsausstattung WiGB	448,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
Büroeinrichtung und sonst. Geschäftsausstattung	1.899,00	5.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
GWG	0,00	5.618,90	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Wirtschaftsgüter Sammelposten	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transportmittel	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00	0,00
Summe Investitionen	2.947,00	13.618,90	6.000,00	12.200,00	3.500,00	3.500,00
Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	2.099,75	1.713,67

4. Stellenplan 2017

Geschäftsführer	TVöD E14	100%
MitarbeiterIn	TVöD E06 Assistenz der Geschäftsführung Projektarbeit Öffentlichkeitsarbeit Telefonberatung Koordination der Energieberatung	80%
MitarbeiterIn	TVöD E11 Projektarbeit Energieberatung	50%
MitarbeiterIn	TVöD E10 Projektarbeit Öffentlichkeitsarbeit	50%
MitarbeiterIn	TVöD E11 Sanierungsmanagement Projektarbeit Energieberatung	100%
		Summe: 380% (3,8 Stellen)



5. Chancen und Risiken

Wie in den Vorjahren auch, bedarf es für die Umsetzung der geplanten Projekte des geeigneten bzw. ausreichenden Personals oder der Beauftragung Dritter. Risiken bestehen darin, dass für die spezifische Aufgabenstellung nicht genügend qualifizierte Personalressource in der Energieagentur vorhanden ist. Die Vergabe an Dritte birgt das Risiko von Kostensteigerungen gegenüber der Kostenkalkulation. Gleichzeitig besteht durch die Überprüfung der Strukturen jedoch die Chance von Effizienzsteigerungen.

Grundsätzlich bestehen Risiken bei unzutreffenden Erwartungen bezüglich der erzielbaren Umsatzerlöse. Diese sind angesichts des Wechsels der Geschäftsführung, einiger ausgefallener Beauftragungen und der Akquise neuer Angebote höher als in früheren Jahren. Die Gefahr eines Zahlungsausfalls kann hingegen, als gering eingestuft werden, da es sich beim Großteil der Vertragspartner um Kommunen oder kommunale Gesellschaften handelt.

Die Umsatzerlöse und Aufwendungen aus dem zweckgebundenen und dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb im Einzelnen:

EINNAHMENSEITE

European Energie Award (eea)

Die Energieagentur betreut aktuell die eea-Prozesse der folgenden Landkreis-Kommunen:

Korb
Schwaikheim
Waiblingen
Weissach im Tal

Derzeit werden auch noch die Kommunen Schwäbisch Hall (Vertragsende: Mitte 2017) und Waldorfhäslach (Vertragsende: Ende 2016) betreut.

Eine weitere Landkreisgemeinde möchte aktuell in den eea-Prozess einsteigen. Hierzu laufen Gespräche. Wie in den Vorjahren ist geplant, auch 2017 weitere Kommunen zu akquirieren. Für den Beginn des eea-Prozesses in weiteren Kommunen spricht, dass in den bereits eea-betreuten Kommunen weitere Prozesse bzgl. des Klimaschutzes in Gang gekommen sind. Desweiteren erhalten eea-zertifizierte Kommunen höhere Fördermittel des Landes als nicht eea-zertifizierte Kommunen.

Durch den Geschäftsführerwechsel hat die Energieagentur kein für die eea-Zertifizierung zugelassenes Personal mehr. Die Betreuung der eea-Prozesse erfolgt deshalb derzeit über Honorarverträge mit dem alten Geschäftsführer. Mittelfristig wird angestrebt, dass die Energieagentur wieder mit eigenem Personal die eea-Zertifizierung vornehmen kann.

Diagnosen und Vorträge

Die Vergütungsvereinbarung mit der Verbraucherzentrale führt zu Einnahmen bei den Beratungen (Erstberatung, Vor-Ort-Beratung).



Trotzdem können die Beratungen nicht gänzlich kostendeckend erfolgen. Für Quartierskonzepte in Kommunen gibt es derzeit keine Folgeaufträge. Die Stadtwerke Waiblingen beauftragten die Energieagentur für die (Teil-)Stellung eines Sanierungsmanagers für die Jahre Herbst 2014 bis Herbst 2017. Im Wirtschaftsplan 2016 wurde angekündigt, dass die Beratungen im Gewerbe weiter strategisch ausgebaut werden sollen. Mit dem Wechsel der Geschäftsführung wurde und wird dies stärker als bisher verfolgt.

Kommunales Energiemanagement (KEM)

Seit dem Jahr 2016 führt die Stadt Weinstadt ihr Energiemanagement über die Stadtwerke Weinstadt durch. Zuvor wurde das Energiemanagement Weinstadt erfolgreich durch die Energieagentur betreut.

Die Energieagentur sieht im kommunalen Energiemanagement eine weitere Schwerpunktbildung ihrer Arbeit, da hier ohne bzw. mit nur geringen kommunalen Mitteln große Einsparungen erzielt werden können. Aktuell liegen von einer Mitgliedsgemeinde bereits positive Signale für eine Zusammenarbeit vor.

Mit neuen und für Kommunen niederschweligen Angeboten wie „LED-Klassenzimmer“, „KEM-Check“ und „Heizungspumpentausch“ soll das Interesse der Landkreiskommunen am geförderten Energiemanagement geweckt werden.

Schulprojekte

Die Kooperation mit der Stadt Ellwangen und der Energiekompetenz Ostalb zur Durchführung eines 50/50-Projektes läuft im Jahr 2016 aus. Die Energieagentur steht mit zwei Landkreiskommunen aktuell im Gespräch für gemeinsame 50/50-Projekte.

Im Rahmen des Klimaschutzprogrammes des RMK sind ebenfalls drei Schulprojekte geplant, die den oben beschriebenen Ansatz zur Einführung eines kommunalen Energiemanagements in den Landkreiskommunen unterstützen.

Weitere Erlöse

Da die neue Geschäftsführung in diesem Themenfeld noch keine neuen Impulse setzen konnte, werden wie bisher bei Schulungen und Sonstigem mit in der Summe weitgehend gleichbleibenden Erlösen gerechnet.

Sonstige betriebliche Erträge

Hierunter werden - wie in den Vorjahren auch - Beiträge, Zuwendungen, Förderungen, Spenden und weitere nicht leistungsgebundene Erträge zusammengefasst.

Gesellschafterbeiträge Rems-Murr-Kreis (RMK) und Stadt Waiblingen

Bei den Zuwendungen der Gesellschafter und der Mitglieder wird mit gleichbleibenden Beiträgen gerechnet. Zur größeren Transparenz sind in den Zusammenstellungen erstmals die Aufteilung dieser Beiträge auf die Gesellschafter und die Mitglieder zu ersehen.

Mit neuen, interessanten Angeboten für die Kommunen und einer stärkeren Vernetzung mit allen Akteuren (Beratungsempfänger, lokales Handwerk, Planer und Architekten, Finanzinsti-



tute, Stadtwerke u.a.) verfolgt die Energieagentur das Ziel, weitere Mitglieder zu gewinnen. Mittelfristig sollen damit die eigenen Beiträge der Gesellschafter sinken.

Zuwendungen und Spenden

Zuweisungen und Spenden für diverse Projekte wurden wie in den Vorjahren aus der Vergangenheit abgeleitet.

Die im Wirtschaftsplan 2016 erwarteten Landesmittel für Projekte mit Wirtschaftsbetrieben wurden inzwischen beantragt und sind für die Jahre 2016-2019 bewilligt (24.000 €/Jahr). Zusammen mit der IHK, der WRS und den Energieagenturen BB, ES, LB, GP und S wird dabei als „Kompetenzzentrum Energieeffizienz“ (KEFF) auf die Unternehmen und das Handwerk zugegangen.

Desweiteren sind Fördermittel für die Beteiligung an der Nahwärmeinitiative Region Stuttgart beantragt.

Fördermittel Land BW und Rems-Murr-Kreis

Für Schulprojekte wird wie in den Vorjahren eine Förderung der L-Bank beantragt. Desweiteren sollen Fördermittel für die Informationsvermittlung beantragt werden. Diese Projektmittel wurden erstmalig im Mai 2016 beantragt. Für die Förderanträge des Jahres 2016 stehen aktuell die Bewilligungen noch aus, werden aber demnächst erwartet.

Die Fördermittel des Rems-Murr-Kreises im Rahmen von Klimaschutz-plus 2013-2015 laufen mit dem Jahr 2016 aus. Für das Folgeprogramm beantragte Zuwendungen für weitere Projekte sind im Wirtschaftsplan für die Jahre 2017 und 2018 enthalten. Die mittelfristige Finanzplanung geht davon aus, dass der Landkreis nach 2018 ein Folgeprogramm auflegt.

AUSGABENSEITE:

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Hierunter fallen in ungefähr gleichbleibender Höhe hauptsächlich Aufwendungen für Bewirtungen.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierunter fallen Fremdleistungen in Form von Honoraren für Energieberatungen, die von Dritten durchgeführt werden. Die Aufwendungen steigen u.a. für die externen Aufwendungen beim European Energy Award.

Löhne und Gehälter

Der Personalaufwand wird im Rahmen der tariflichen Festlegungen ansteigen. Im Finanz- und Wirtschaftsplan sind die damit verbundenen höheren Personalkosten sowie die sozialen Abgaben und die Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung berücksichtigt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind für 2016 gut kalkulier- und steuerbar.



Die Miet- und Nebenkosten werden im Wirtschaftsjahr 2017 gegenüber dem Jahr 2016 um ca. 7.500 Euro reduziert. Dies erfolgte durch Kündigung der im Jahr 2014 zusätzlich angemieteten Räumlichkeiten am Sitz der Energieagentur in Waiblingen. Der Geschäftsführer ist zukünftig wegen der besseren Nähe zum Personal wieder im Erdgeschoss untergebracht – zunächst nur provisorisch. In der mittelfristigen Finanzplanung sind im Jahr 2018 Mittel für eine Beendigung des Provisoriums vorgesehen.

Die „self-made“-EDV aus dem Jahr 2009 ist unzuverlässig. In den vergangenen Jahren gab es immer wieder Datenverluste und tageweise Komplettausfälle. Teilweise verzögerte Email-Versendungen führen nicht nur zu Unklarheiten bei Geschäftspartnern, sondern haben auch einen erhöhten Kontrollbedarf und gestörte Arbeitsabläufe zur Folge. In der mittelfristigen Finanzplanung sind im Jahr 2018 Mittel für eine Professionalisierung der EDV vorgesehen.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind Mittel für die Verbreitung von Informationen zu den Themen Energieeinsparung, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien eingeplant. Wie in den vergangenen Jahren beteiligt sich die Energieagentur auch an Messen und Energieta- gen. Da in den letzten Jahren die angesetzten Mittel für Werbematerialien nicht ausgeschöpft wurden, sind diese in der mittelfristigen Finanzplanung reduziert worden.

Dem aktuellen Rückgang der Beratungszahlen bei allen Energieagenturen im Land soll mit einer Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit begegnet werden. Die Öffentlichkeitsarbeit soll dabei praxisbezogener als bisher ausgerichtet werden. Es ist geplant, in den Landkreisge- meinden Best-Practice-Beispiele aus diesen Gemeinden individuell zu bewerben. Dies und eine Personalisierung der Best-Practice-Beispiele sowie der konkreten Einsparerfolge von durchgeführten Maßnahmen sollen die Zahl der Erstberatungen wieder steigern.

Waiblingen, den 12. August 2016

Jürgen Menzel

Geschäftsführer

Energieagentur Rems-Murr gGmbH